

MANUEL D'UTILISATION / USER GUIDE
BEDIENUNGSANLEITUNG / HANDLEIDING
GUIDA UTENTE / GUÍA DEL USUARIO
BRUKER MANUAL / UŽIVATELSKÁ PŘÍRUČKA



Helite

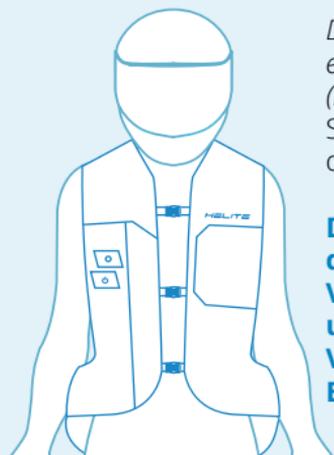
www.helite.com
helite@helite.com

Distribué par Helite
1, rue de la petite fin
21121 Fontaine-Lès-Dijon



Airbag certifié / Certified airbag
Zertifizierter Airbag / Gecertificeerde airbag
Airbag certificati / Airbag certificado
Sertifisert airbag / Certifikovaný airbag





Diese Bedienungsanleitung betrifft die elektronische Motorrad-Airbag-Weste e-Turtle (Helite Airbag-System). Damit Ihr Helite Airbag-System optimalen Nutzen bietet, bitten wir Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam zu lesen.

Die Bedienungsanleitung kann mit der Zeit geändert werden. Die neueste Version finden Sie im Produktbereich unserer Website www.helite.com (die Versionsnummer ist am Ende dieser Bedienungsanleitung angegeben).

Die elektronische Airbag-Weste e-Turtle wurde zum Schutz von Motorradfahrern beim Fahren entwickelt. **Die Weste ist für folgende Praktiken nicht geeignet: Rennstrecke, Motocross, Superbike, Trial, Supercross, Freestyle, Pit bike, akrobatische Tricks (Rearing, Wheeling, Swerving, etc.) oder andere Sportarten.**

Vorstellung des Produkts	4
Allgemeine Informationen	4
Sicherheitsvorkehrungen	5
Technische Beschreibung	6
Erstgebrauch	8
Täglicher Gebrauch	10
Reaktivierung des Airbag-Systems	13
Lagerung und Wartung	15
Systemstatus & Funktion	16
Garantie & Kundenservice	17
Haftungsausschluss	17



1. Vorstellung des Produkts

Siehe Schema 1 der schematischen Anleitung

Die e-Turtle enthält: eine Weste, eine e-Kartusche und ein USB-Kabel.

a. Weste: enthält den Airbag, einen Rückenprotektor Level 2 und einen CDU-Sensor (Crash detection unit). Der CDU-Sensor analysiert die Situation in Echtzeit (Bewegung des Fahrers, Position und Geschwindigkeit und erkennt Stürze oder Unfälle).

b. e-Kartusche: bläst den Airbag im Falle eines Sturzes auf. Sie darf nur einmal verwendet und muss nach jeder Auslösung ausgetauscht werden (siehe S. X).

c. USB-Kabel: um den Akku in der Weste aufzuladen (siehe S. X).

Achtung: Nur das USB-Kabel ist enthalten, Sie können es an einem beliebigen Standard USB-Ladegerät anschließen.

Mit der Option „Gabel-Sensor“

d. Gabel-Sensor: Der Gabel-Sensor analysiert die Bewegungen des Motorrads. Er ist autonom und wird an der Motorradgabel befestigt (siehe S. X). Der Gabelsensor hat eine Lebensdauer von 5 Jahren (nicht wiederaufladbar).

e. Magnet: Der Magnet dient dazu, die Weste mit dem Gabel-Sensor zu koppeln (siehe S. X) und die Aktivität des Gabel-Sensors regelmäßig zu überprüfen.

f. 3 Befestigungsvorrichtungen, 2 Schrauben, 1 Inbusschlüssel und 1 Keil: Diese Elemente werden benötigt, um den Gabel-Sensor an der Motorradgabel zu befestigen (siehe S. X zum Erstgebrauch).

2. Allgemeine Informationen

- Das Helite Airbag-System wird wie eine normale Motorradweste getragen.
- Die Helite Airbag-Systeme bieten einen kompletten Schutz. Sie absorbieren effektiv Stöße und stabilisieren den Körper vom Kopf bis zum Steißbein und reduzieren so das Risiko einer Überbiegung der Wirbelsäule.
- Diese PSA (Persönliche Schutzausrüstung) enthält keine bekannten allergieauslösenden Materialien. Das Design verursacht dem Nutzer keine Hautirritationen oder sonstige Unannehmlichkeiten.
- Die E-Kartusche kann nur einmal benutzt werden und muss dann durch eine neue Helite E-Kartusche der gleichen Kapazität (60 GG oder 100 GG) ausgetauscht werden.
- Es besteht die Möglichkeit, dass die Airbags während eines Sturzes beschädigt oder durchstochen werden, wenn sie auf ein scharfkantiges Objekt treffen.



3. Sicherheitsvorkehrungen

ACHTUNG: Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Fehlfunktionen führen oder die Wirksamkeit des Airbag-Systems beeinträchtigen.

- Achten Sie darauf, die richtige Größe des Airbag-Systems entsprechend Ihres Körperbaus und der Größentabelle des Modells zu wählen (siehe Produktblatt in der Bedienungsanleitung).
- Für zusätzlichen Schutz muss der Benutzer eine Jacke, Handschuhe und Hosen tragen, die CE-zertifiziert sind.
- Wird ein Unfall oder ein Sturz vom System erkannt, bläst sich der Airbag im Bruchteil einer Sekunde automatisch auf. Dennoch muss der Nutzer sicherstellen, dass das Airbag-System vor dem Fahren eingeschaltet und korrekt aufgeladen ist.
- Ein Airbag-System kann dem Motorradfahrer keine absolute Sicherheit garantieren, es bietet einen Extraschutz. Das System schützt keine Körperstellen, die nicht vom Airbag umgeben sind. Bitte halten Sie sich sowohl an die Geschwindigkeitsbegrenzung als auch an die Fahrregeln.
- Entfernen oder modifizieren Sie keine Teile des Airbags, des elektronischen Systems oder des Stoffes.
- Nach einer Airbag-Auslösung dürfen Sie die E-Kartusche nur durch eine Helite E-Kartusche der gleichen Kapazität ersetzen (GG 60, GG 100).
- Vermeiden Sie scharfkantige Objekte in Ihren Taschen bevor Sie Ihr Helite Airbag-System nutzen.
- Kontrollieren Sie vor jeder Benutzung, dass sich Ihr Airbag in einem einwandfreien Zustand befindet, d.h., dass keine Risse, Löcher oder sonstiger Verschleiß vorhanden sind.
- Nähen Sie nichts auf die Weste und befestigen Sie nichts an ihr (weder auf dem Airbag noch auf dem Textil), da das Airbagsystem dabei zerstört werden kann und somit eine einwandfreie Funktion nicht mehr gewährleistet ist.
- Bewahren Sie das Airbag-System außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Das Airbag-System (Textil, Elektronik, Airbag, Sensor) darf nicht in die Mikrowelle gesteckt werden.
- Die Weste sollte bei einer Nicht-Benutzung sorgfältig aufbewahrt werden. Halten Sie die Weste von hohen Temperaturen (über 60 °C) und Feuchtigkeit fern.
- Die e-Turtle sollte nur in einem Temperaturbereich von -10 bis + 45°C genutzt werden. Wird das Airbag-System für eine längere Zeit Temperaturen unter -10 °C und über 45°C ausgesetzt, kann die ordnungsgemäße Funktion des System beeinträchtigt werden.
- Laden Sie die Airbag-Weste nicht in der Nähe von starken Hitzequellen (60°C) auf.
- Waschen Sie das System nicht in der Waschmaschine oder mit der Hand. Tauchen Sie das System nicht in Wasser ein.
- Tragen Sie keine zu engen Kleidungsstücke über der Weste (siehe S. X).



4. Technische Beschreibung

Die **e-Turtle Airbag-Weste** ist mit einem elektronischen System ausgestattet, welches einen Algorithmus enthält, der die Bewegungen des Fahrers analysiert. Wird eine anormale Bewegung, ein Sturz oder ein Unfall erkannt, so löst das System automatisch den Airbag aus. **rbag to inflate before impact. Bei einem Unfall ist der Airbag innerhalb von 80 ms ausgelöst.**

Für einen noch umfassenderen Schutz, kann ein zweiter optionaler Gabel-Sensor (SDU), der an dem Motorrad befestigt wird, mit der Weste gekoppelt werden. Der Sensor erkennt ein breiteres Spektrum an Unfällen und er erkennt diese schneller. Er kommuniziert mit der Weste, wenn eine anormale Bewegung des Motorrads erfasst wird. Der optionale Gabel-Sensor ist ausschließlich mit den elektronischen Motorrad-Airbag-Systemen von Helite kompatibel.

A. AUFPRALL- UND UNFALL-ERKENNUNG

Autonome Version (ohne Gabel-Sensor): Das System erkennt Stürze ab einer Geschwindigkeit von 20km/h. Hier sind die verschiedenen Situationen, die vom System erfasst werden:

- Motorrad, das von vorne, von der Seite oder von hinten auf ein erhebliches Hindernis (Fahrzeug, Wand, Pfosten usw.) aufschlägt oder von einem solchen getroffen wird.
- Kontrollverlust über das Motorrad (ohne Aufprall auf das Motorrad): Auf der Seite Ausrutschen, Sturz vom Motorrad oder High-Side.

Ist die Weste mit dem Gabel-Sensor gekoppelt, so werden auch Unfälle ab 0 km/h erfasst (z.B. Aufprall beim Anhalten durch ein fremdes Fahrzeug). Diese Kopplung ermöglicht außerdem, dass die Erkennungszeit im Falle eines Aufpralls gegen ein Fahrzeug deutlich reduziert wird.

Bitte beachten Sie, dass jeder Unfall anders verläuft. Auch wenn das Unfall-Erkennungssystem von Helite die große Mehrheit der potentiellen Unfälle abdeckt, besteht immer das Risiko einer Nichtauslösung, insbesondere in den folgenden Situationen:

- Schwaches GPS-Signal (Tunnel, Tiefgarage, etc.)
- Zu geringe Geschwindigkeit (insbesondere bei Verwendung der Weste in der autonomen Version, d.h. ohne Gabel-Sensor)
- Amplitude zu schwach.

Achtung: Der CDU-Sensor in der Weste reagiert empfindlich auf plötzliche Körperbewegungen. Führen Sie nicht absichtlich Bewegungen aus, die für das normale Motorradfahren nicht erforderlich sind.

Es ist ebenso wichtig, dass Sie den Gabel-Sensor bei angezogener Weste nicht absichtlich Erschütterungen aussetzen.

In beiden Fällen könnte sich der Airbag aufblasen.



B. LAUFZEIT

Die Weste hat im angeschalteten Zustand eine Laufzeit von 25 Stunden. Sie wechselt automatisch in den Schlafmodus, wenn 45 Sekunden lang keine Bewegung erfasst wurde. Zum Aufladen der Weste müssen Sie das mitgelieferte USB-Kabel verwenden, das an eine 5V T.B.T.S.-Spannungsquelle angeschlossen ist. Es wird empfohlen, die Weste jede Woche aufzuladen (siehe Seite X zum Aufladen der Weste).

Der Gabel-Sensor hat eine Lebensdauer von 5 Jahren (nicht wiederaufladbar). Allerdings empfehlen wir den Sensor regelmäßig (einmal im Monat) auf seine Funktionsfähigkeit zu überprüfen. Halten Sie den Magneten über das runde Symbol des Gabel-Sensors, um zu überprüfen, ob der Sensor noch aktiviert und mit der Weste gekoppelt ist:

Grüne LED am Gabel-Sensor > Batterie OK / Rote LED am Gabel-Sensor > Batterie schwach, Sie müssen den Sensor wechseln. / Keine LED: Batterie leer, der Sensor ist nicht mehr funktionsfähig und muss gewechselt werden.

C. DIE E-KARTUSCHE

Das Airbag-System wird mit einer neuen und einsatzbereiten E-Kartusche verkauft. Sie darf nur einmal verwendet werden und muss nach jeder Auslösung ausgetauscht werden. Wir raten dazu, 1 E-Kartusche als Ersatz griffbereit zu haben, um sie bei einem Unfall direkt zu wechseln. Die E-Kartuschen sind auf unserer Webseite www.helite.de zu bestellen oder bei unseren Fachhändlern zu erwerben.

ACHTUNG

- Die E-Kartuschen dürfen nur einmalig verwendet werden und müssen nach jeder Auslösung ausgetauscht werden.
- Die E-Kartusche muss von Helite und in der richtigen Kapazität (GG 60) sein.
- Verbinden Sie niemals die E-Kartusche mit dem Kabel, bevor sie nicht vollständig in den schwarzen Zylinder eingeschraubt wurde (siehe S. X)
- Die E-Kartusche ist bei Temperaturen unter 60°C zu lagern und zu nutzen. Lassen Sie z.B. keine vollen E-Kartuschen bei hohen Temperaturen im Auto liegen.
- Lassen Sie die E-Kartusche niemals fallen.
- Sollten Rost oder andere Korrosionsspuren auf der äußeren Hülle der E-Kartusche auftreten, ersetzen Sie diese sofort und entsorgen Sie die E-Kartusche. Schneiden Sie nicht in die E-Kartusche oder durchbohren diese.
- Werfen Sie die E-Kartusche nicht ins Feuer.
- Es ist wichtig, die E-Kartusche jährlich zu wiegen (siehe S. X).
- Achten Sie darauf das Kabel beim Einschrauben nicht zu beschädigen (z.B. durch Knicken).



D. GRÖSSENTABELLE & FARBEN

- **Die Weste ist in zwei Farben erhältlich:** Schwarz und Gelb Hi-Vis (Hohe Sichtbarkeit).
- **Wählen Sie Ihre Größe:**

Bitte beachten Sie, dass die e-GP Air über der Motorradkleidung getragen wird. Anhand der unten stehenden Größentabelle können Sie Ihre richtige Größe wählen.

in cm	XS	S	M	L	XL	LL	XLL
Körpergröße	145-165	155-170	165-175	170-185	180-195	170-185	180-195
Brustumfang	80-95	85-95	90-100	95-105	100-110	100-120	105-140
Messung der Schulterhöhe	36-46	40-50	43-53	47-57	51-61	47-57	51-61
E-Kartusche	60 CC	100 CC	100 CC				

5. Erstgebrauch

AUTONOME OPTION (OHNE GABEL-SENSOR): Vor dem ersten Gebrauch sollten Sie die Weste aufladen (siehe S. 11). Danach können Sie die Weste anschalten (siehe S. 10) und Ihr Airbag-System nutzen. Siehe Abschnitt Sicherheitsvorkehrungen auf Seite X.

MIT GABEL-SENSOR (OPTIONAL): Bitte führen Sie die folgenden Schritte aus.

A. Koppeln Sie den Gabel-Sensor mit der Weste

Vor dem ersten Gebrauch der Airbag-Weste müssen Sie die Weste mit dem Gabel-Sensor koppeln. Hierzu benötigen Sie die Weste, den Gabel-Sensor und den Magneten.

Achtung: Überprüfen Sie, dass die E-Kartusche korrekt eingeschraubt und mit der Weste verbunden ist.

GUT ZU WISSEN:

- Sie können mehrere Gabel-Sensoren mit einer Weste koppeln (maximal 5). Wenn Sie z.B. mehrere Motorräder haben, müssen Sie den Kopplungsvorgang für jedes Motorrad einzeln abschließen.
- Sie können beliebig viele Westen mit einem Gabel-Sensor koppeln.

Um zu überprüfen, ob Ihre Weste den Gabel-Sensor erkannt hat, brauchen Sie nur den Magneten an diesen zu halten. Ein kurzer Piepton in Höhe der Weste zeigt an, dass die Weste den Sensor erkannt hat und mit ihm gekoppelt ist.



Siehe Schema 5.A der schematischen Anleitung

1. Schalten Sie die Weste an, indem Sie schnell auf den Knopf drücken. Die LED blinkt grün und es ertönt ein Piepton.

2. Halten Sie den Knopf für 3 Sekunden gedrückt bis die LED blau wird. Lassen Sie den Knopf los und gehen Sie zum nächsten Schritt über.

3. Platzieren Sie den Magneten am Gabel-Sensor über dem runden Symbol.

Bitte beachten Sie, dass Sie nur 30 Sekunden haben, um diesen Vorgang abzuschließen.

- Langer Piepton: Die Weste- und der Gabel-Sensor sind miteinander gekoppelt.
- Kurzer Piepton: Die Weste und der Gabel-Sensor wurden bereits miteinander gekoppelt.
- Mehrere Pieptöne (+ rote LED): Die Kopplung ist fehlgeschlagen. Entweder haben Sie mehr als 30 Sekunden gebraucht, um den Magneten über den Sensor zu platzieren, oder Sie haben bereits 5 Gabel-Sensoren, die mit der Weste verbunden sind. Wiederholen Sie im ersten Fall den Kopplungsvorgang. Im zweiten Fall müssen Sie alle mit der verbundenen Sensoren löschen (siehe S. X).

B. Installation des Gabel-Sensors am Motorrad

Siehe Schema 5.B der schematischen Anleitung

1. Wählen Sie die richtige Größe der Befestigungsvorrichtung

Testen Sie die verschiedenen Größen. Die richtige Größe muss an die Motorradgabel angepasst werden. Die Schraube muss in die Gewindemutter der Befestigungsvorrichtung eingeschraubt werden.

2. Montieren Sie den Sensor mit der Befestigungsvorrichtung

Achtung: Bereits gekoppelte Westen müssen ausgeschaltet sein.

Klemmen Sie die breite Seite der Befestigungsvorrichtung an die Seite des Gabel-Sensors. Wählen Sie die Kerbe A oder B, um die Vorrichtung an die Größe der Motorradgabel anzupassen.

3. Platzieren Sie den Sensor an der Motorradgabel

Achtung: Reinigen Sie vor der Installation die Gabel gründlich.

- Platzieren Sie den Sensor unten an einer der Gabelholme des Motorrads.
- Nutzen Sie, falls nötig, die Unterlegschiebe, um den Gabel-Sensor anzubringen.
- Ziehen Sie die Schraube mit der Mutter fest. Ziehen Sie die Schraube nicht mehr als 1,5Nm an, da sonst der Gabel-Sensor brechen könnte. Sie können mit dem Schrauben aufhören, wenn es schwierig wird, die Befestigungsvorrichtung mit der Hand zu drehen.

C. Tragen der Weste

Ziehen Sie die Weste an und passen Sie sie durch die Einstellriemen an Ihre Größe an. Schließen Sie die Clips für eine ordnungsgemäße Funktion des Airbag-Systems.



6. Täglicher Gebrauch

A. THE VEST

Die Weste ist autonom. Nach dem Einschalten arbeitet das elektronische System automatisch und analysiert die Bewegung in Echtzeit. Es wechselt von selbst in den Schlafmodus sobald 45 Sekunden lang keine Aktivität verzeichnet wurde.

1. AN- & AUSSCHALTEN DER WESTE

Siehe Schema 6.A.1 der schematischen Anleitung

Die Weste kann AN/AUSGESCHALTET werden, indem dreimal schnell auf den Knopf gedrückt wird. Es ist nicht notwendig, die Weste jeden Tag auszuschalten.

Wann sollte ich die Weste ausschalten?

Es gibt Situationen, in denen Sie die Weste ausschalten müssen:

- Wenn Sie die Weste ungetragen bei einer Geschwindigkeit über 20 km/h transportieren (z.B. in einem Auto).
- Wenn Sie mit der Weste verschiedene Transportmittel nutzen (Auto, Metro, Straßenbahn, Zug, Bus, Flugzeug, etc.).
- Während einer langen Lagerzeit (z.B. im Winter).



2. TRAGEN DER WESTE

- Die Weste ist über der Motorradausrüstung zu tragen.
- Die Weste ist wasserfest. Sie können Sie auch ohne zusätzlichen Schutz bei Regen oder Schnee nutzen.
- Die Weste kann sowohl vom Motorradfahrer als auch vom Sozius genutzt werden.

ACHTUNG

- Personen, die einen Herzschrittmacher oder andere elektromedizinische Geräte verwenden, sollten das System nicht benutzen. Das Risiko von Interferenzen mit diesen Geräten ist nicht getestet worden.
- Personen, die an jeglicher Art von Rücken- und Nackenpathologie leiden oder die kürzlich eine Bauch- oder Thoraxoperation hatten, sollten das System nicht verwenden.
- Der Fahrer oder Sozius darf nicht schwanger sein. Es ist nicht möglich, Tests durchzuführen, um die Folgen einer Aktivierung des Systems zu ermitteln.



3. AUFLADEN DER WESTE

Die Weste hat im angeschalteten Zustand eine Akkulaufzeit von ca. 25 Stunden (entspricht etwa einer Woche).

-  Grüne LED: System betriebsbereit
Sie können die Weste nutzen.
-  Orange LED: Akku schwach
Sie müssen die Weste aufladen.

Siehe Schema 6.A.3 der schematischen Anleitung

Wie lade ich die Weste auf?

- Öffnen Sie den Reißverschluss rechts vorne.
- Schließen Sie das Ladegerät am entsprechenden Anschluss an (Batteriesymbol).
- Ladezeit: bis zu 3 Stunden

Um die Weste aufzuladen, müssen Sie das von Helite mitgelieferte USB-Kabel nutzen. Nur das Kabel ist im Lieferumfang erhalten. Sie müssen dieses im Anschluss an ein Standard USB-Ladegerät anschließen (5 Volt USB-Anschluss an Ihrem PC oder an Ihrem Handy-Ladegerät).

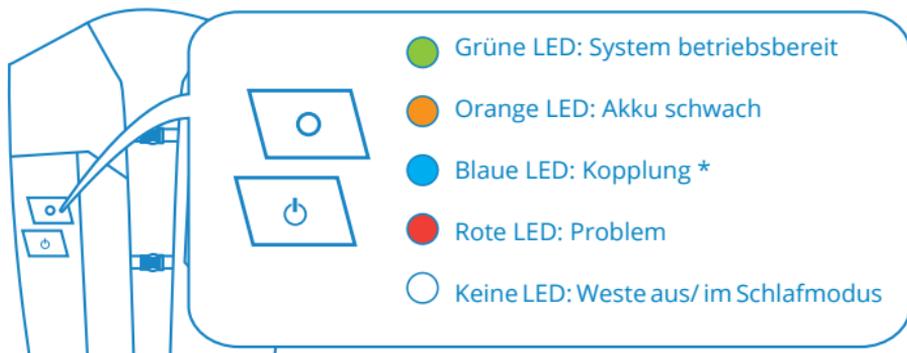
Während des Ladevorgangs leuchtet eine orange LED. Die Ladezeit beträgt ca. 3 Stunden mit dem Helite enthaltenen USB-Kabel. Erscheint eine grüne LED, ist der Ladevorgang beendet und Sie können die Weste wieder benutzen.

ACHTUNG

Laden Sie die Weste niemals auf, wenn Sie diese tragen. Laden Sie die Weste nicht in der Nähe von entflammaren Oberflächen oder Gegenständen auf.

4.LED-BESCHREIBUNG DER WESTE

Um zu wissen, ob das System ordnungsgemäß funktioniert, finden Sie hier die 4 verwendeten LED-Farben und ihre verschiedenen Bedeutungen:



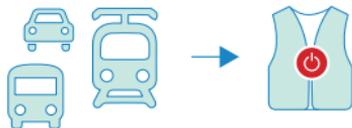
Siehe S. X für mehr Informationen zur LED und zu den Pieptönen.

*nur für zusätzliche Gabel-Sensor Option

5. REISEN MIT DEM AIRBAG-SYSTEM

-> Bus, Zug, Auto

Keine bestimmten Einschränkungen.
Vergessen Sie beim Nutzen dieser Verkehrsmittel nicht, das System auszuschalten.



-> Flugzeug

Es könnten Probleme mit dem Sicherheitsdienst bezüglich der E-Kartuschen auftreten, welche zur Auslösung der Weste nötig sind. Rechtlich betrachtet (IATA Regelung) sind Sie dazu berechtigt im Passagierraum oder im Laderaum des Flugzeuges, 2 E-Kartuschen mit an Bord zu nehmen (mit einem Volumen von weniger als 200cc).



Auch wenn es rechtlich gesehen erlaubt ist, kann es dennoch sein, dass der Sicherheitsdienst oder die Fluglinie es ablehnen, mit der E-Kartusche an Bord zu gehen. Wir empfehlen Ihnen, die IATA-Regelung auszudrucken (auf helite.de „FAQ“ verfügbar) und während der Kontrolle vorzuzeigen, wenn Sie um genauere Informationen gebeten werden. In jedem Fall ist es der Sicherheitsdienst des Flughafens und die Fluggesellschaft, die entscheiden, ob Sie mit der E-Kartusche fliegen dürfen oder nicht. **Im Flugzeug müssen Sie immer die Weste ausschalten und die E-Kartusche vom Kabel abziehen.**

B. DER GABEL-SENSOR (optional)

Nach der Installation und korrekten Kopplung (siehe Erstgebrauch, S. X), ist der Gabel-Sensor vollkommen autonom (Lebensdauer ungefähr 5 Jahre, nicht wiederaufladbar).

Wir empfehlen eine regelmäßige (einmal im Monat) Kontrolle des Sensors. Halten Sie den Magneten über das runde Symbol des Sensors, um zu überprüfen, ob der Sensor noch aktiviert und mit der Weste gekoppelt ist. Bitte beachten Sie, dass diese Überprüfung in einer Umgebung von über 10°C vorgenommen werden sollte.



Grüne LED: Batterie OK



Rote LED: Batterie schwach =
Sie müssen den Sensor wechseln.



Piepton an der Weste:
Gabel-Sensor und Weste sind gekoppelt.

GUT ZU WISSEN: Um alle mit der Weste gekoppelten Sensoren zu löschen, halten Sie den Knopf  für 8 Sekunden gedrückt.



ACHTUNG

Die Nutzung des Gabel-Sensors wird nicht empfohlen bei der Verwendung von nicht genehmigtem Zubehör (Auspuffrohr) und auf einem nicht genehmigten Motorrad. Einige Motorräder, die nur für die Rennstrecke vorbereitet sind, können eine zu hohe Schwingungsschwelle überschreiten und den Sensor in die Irre führen.

C. SICHERHEITSVORKEHRUNGEN VOR DEM GEBRAUCH DES SYSTEMS

Wenn eine dieser Bedingungen nicht erfüllt ist, sind Sie möglicherweise nicht ordnungsgemäß geschützt.

- Die Weste ist richtig an Ihre Größe angepasst.
- Die E-Kartusche ist neu und korrekt mit dem System verbunden.
- Die 3 Clips der Weste sind geschlossen.
- Die Weste ist geladen (grüne LED).
- Der Gabel-Sensor ist mit der Weste gekoppelt.
- Die grüne LED ist an und blinkt.

7. Reaktivierung des Airbag-Systems

Nach einer Auslösung können Sie die Weste wieder benutzen. Hierzu müssen Sie nur die folgenden Schritte befolgen.

Siehe Schema 7 der schematischen Anleitung

- 1. Ziehen Sie die Weste aus.**
- 2. Öffnen Sie den Zip vorne rechts.**
- 3. Entfernen Sie die leere E-Kartusche.**
 - a) Ziehen Sie das Kabel der E-Kartusche ab.
 - b) Drehen Sie die E-Kartusche los.
 - c) Entfernen Sie die E-Kartusche mit Kabel.
- 4. Entfernen Sie die Luft aus der Weste mit beiden Händen.**
- 5. Installieren Sie die neue E-Kartusche.**
 - a) Ziehen Sie das Kabel der E-Kartusche durch den Zylinder.
 - b) Schrauben Sie die E-Kartusche ein.
 - c) Verbinden Sie die E-Kartusche mit der Weste (Kartuschensymbol).

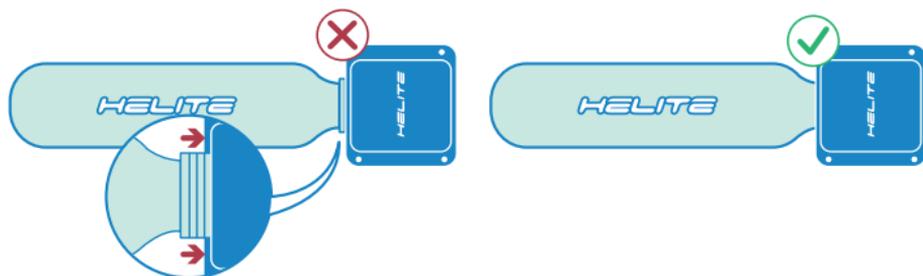


For the steps 2 to 5 the vest must always be switched off.

ACHTUNG Beschädigen Sie beim Einschrauben der E-Kartusche das Kabel nicht (z.B. durch Knicken). Verbinden Sie nur dann das Kabel der E-Kartusche mit der Weste, wenn diese vollständig eingeschraubt ist (siehe Beispiel im Schema unten).

- 6. Schließen Sie den Reißverschluss.**
- 7. Die Weste kann wieder benutzt werden.**

ACHTUNG Die E-Kartusche muss vollständig eingeschraubt sein. Wenden Sie nicht zu viel Kraft beim Einschrauben der E-Kartusche auf.



SICHERHEITSVORKEHRUNGEN NACH EINER AIRBAG-AUSLÖSUNG

ACHTUNG Nach einer Auslösung entweicht die Luft langsam und automatisch aus dem Airbag. Eine schnelle Luftentleerung könnte auf eine äußere Beschädigung des Airbag-Textils hinweisen. Wenn Sie irgendein Merkmal auf dem Textil sehen, welches zu einer Fehlfunktion führen könnte, kontaktieren Sie uns oder bringen Sie Ihr Airbag-System zu einem Fachhändler zur Reparatur. Bitte beachten Sie, dass bei schwerwiegenden Schäden an dem Airbag-Textil eine Reparatur gegebenenfalls nicht möglich ist.

Vor dem erneuten Nutzen des Systems müssen Sie folgende Punkte beachten:

- Die E-Kartusche ist durch eine neue Helite E-Kartusche der gleichen Kapazität ersetzt worden.
- Aus dem Airbag ist die Luft gänzlich entwichen.
- Die neue E-Kartusche ist mit der Weste verbunden.

Weitere Sicherheitsvorkehrungen vor dem Gebrauch

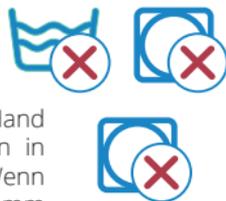
- Die Weste ist richtig an Ihre Größe angepasst.
- Die Weste ist korrekt geschlossen.
- Die Weste ist geladen (grüne LED leuchtet).
- Der Sattel-Sensor ist mit der Weste gekoppelt (bei Gabel-Sensor Option).
- Die grüne LED blinkt.



8. Lagerung und Wartung

A. WASCHEN

Die Weste ist weder in der Waschmaschine noch mit der Hand waschbar. Trinken Sie nicht die elektronischen Komponenten in Wasser. Dies könnte das elektronische System beschädigen. Wenn Sie Ihre Weste waschen wollen, empfehlen wir Ihnen einen Schwamm oder eine Bürste mit warmem Wasser und Seife zu benutzen.



B. E-KARTUSCHE

Die E-Kartusche hat eine Garantie von 10 Jahren. Trotz der langen Lebensdauer empfehlen wir, die E-Kartusche jährlich zu prüfen. Wiegen Sie hierzu die E-Kartusche und stellen sicher, dass das Gewicht etwa (+/- 3 g) des auf dem Etikett angegebenen Gewichts entspricht.

Beispiele:

Eine E-Kartusche von 60GG wiegt 212g - Ihr Gewicht sollte also zwischen 209g und 215g liegen.

Eine E-Kartusche von 100GG wiegt 298g - Ihr Gewicht sollte also zwischen 295g und 301g liegen.

C. LAGERUNG

Folgen Sie den untenstehenden Anweisungen, um bei einer Lagerung so lange wie möglich von Ihrer Airbag-Weste zu profitieren:

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen (direktes Sonnenlicht, wenn im Auto liegen gelassen, neben einer Wärmequelle oder Flamme).
- Nicht mit etwas Schwerem behängen.
- Nicht falten oder rollen. Am besten eignet sich ein Kleiderbügel.
- Halten Sie die Weste von Kindern fern.
- Nicht in Reichweite von Nagetieren oder anderen Tieren aufbewahren.

D. RECYCLING

Wir recyceln die leeren E-Kartuschen. Senden Sie die leeren E-Kartuschen an folgende Adresse: J+A Handels GmbH, Homburger Str. 12b - 51588 Nümbrecht, DEUTSCHLAND oder bringen Sie sie zu einem unserer Fachhändler.



9. Systemstatus und Funktion

Das Airbag-System zeigt Ihnen verschiedene Systemstatus an:

	System betriebsbereit Grüne LED blinkt / Kein Piepton	Sie können fahren.	
	Akku schwach Orange LED blinkt / 4 Pieptöne während der Airbag-Aktivierung oder Deaktivierung	Laden Sie die Weste auf. Sie können noch für 2 Stunden fahren.	
	Akku lädt Orange LED / Kein Piepton	Warten Sie bis der Akku geladen ist.	
	Ladevorgang abgeschlossen Grüne LED/ Kein Piepton <i>wenn das Ladegerät noch angeschlossen ist</i>	Ziehen Sie das Ladegerät ab.	
Option mit Gabel-Sensor (SDU)		Kopplung in Arbeit Blaue LED/ 1 Piepton alle 5 Sekunden <i>(während 30 Sek)</i>	Sie haben 30 Sek, um den Gabel-Sensor zu koppeln.
		Kopplung erfolgreich Blaue LED / 1 Piepton alle 2 Sekunden <i>(2 kurze Pieptöne, wenn der Sensor bereits erkannt wurde)</i>	Die Weste und der Gabel-Sensor sind gekoppelt.
		Kopplung fehlgeschlagen Rote LED/ 4 Pieptöne <i>(Oder zu viele Sensoren wurden erkannt)</i>	Starten Sie die Kopplung erneut.
		E-Kartusche nicht verbunden, leer oder Kabel beschädigt. Rote LED / 1 Piepton jede Sekunde <i>(wenn die E-Kartusche nicht verbunden oder ausgetauscht ist)</i>	Verbinden Sie die E-Kartusche.

Sollten Fehlfunktionen auftreten, die Sie nicht zuordnen können oder sonstige Fragen haben, kontaktieren Sie Ihren Fachhändler oder unseren Kundenservice per E-Mail: team@ja-handel.de, oder telefonisch unter 02293-938632-0.



10. GARANTIE & KUNDENSERVICE

1. GARANTIE

Das Airbag-System hat eine Garantie von 2 Jahren. Wenn Sie den B'Safe innerhalb von 3 Monaten nach Kaufdatum unter **www.helite.de/Garantie** registrieren, dann verlängert sich die Garantie für den Airbag auf 4 Jahre.

2. QUALITÄT

Sollte trotz regelmäßiger und sorgfältiger Qualitätskontrollen eine der unten beschriebenen Fälle auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder unseren Kundenservice.

Ursache:

- Die Weste oder die Innenmaterialien (Stoff, Mantel) sind zerrissen oder abgenutzt.
- Brüche, Risse oder Korrosion am Auslösemechanismus oder an der E-Kartusche.
- Das System schaltet sich nicht AN, obwohl die Weste geladen und aktiviert ist.

Kundenservice:

Kontaktieren Sie uns per E-Mail: **team@ja-handel.de** oder Telefon: **02293-938632-0**.

11. Haftungsausschluss

- Dieses Produkt ist „CE zertifiziert (Konformität mit der EU-Verordnung 2016/425) von ALIENOR CERTIFICATION, Zone du Sanital, 21 Rue Albert Einstein CHATELLERAULT Frankreich - Organisation notifié n° 2754“.
- Bitte beachten Sie, dass keine Körperprotektion Tod oder ernsthafte Verletzungen bei schwerwiegenden Unfällen verhindern kann.
- Helite und Helite Importeure haften in keinem Fall für Körperverletzungen oder Tod und/oder Sachschäden, die möglicherweise bei der Verwendung des Airbag-Systems auftreten können.
- Helite und Helite Importeure übernehmen keine Verantwortung oder Haftung bei einer falschen Installation und Verwendung des Airbag-Systems.
- Helite und Helite Importeure können nicht dafür verantwortlich gemacht werden, wenn das Airbag-System nicht auslöst.
- In manchen Fällen beträgt die Mindestgeschwindigkeit 20 km/h, um Unfälle zu erkennen.
- Das Airbag-System deckt nicht 100% der Risiken während eines Sturzes ab.
- Das Airbag-System erkennt nicht 100% der Unfälle.
- Das Airbag-System schützt nicht vor allen Verletzungen des Oberkörpers.
- Der B'Safe schützt keine Körperteile außerhalb der Airbags (z.B. das Steißbein).
- Jegliche Änderung des Systems, falscher Gebrauch oder falsche Lagerung kann zu einer Fehlfunktion des Airbag-Systems führen.

Hersteller: HELITE - 1 rue de la Petite Fin, 21 121 Fontaine Lès Dijon, Frankreich

CE



@HeliteOfficial



helite@helite.com



www.helite.com